

Spielbank Wiesbaden: Sonntagsturnier ausverkauft – X-Mas Poker Festival vor der Tür.

Ein Glühwein in der „winterlicher Atmosphäre“ des stimmungsvollen Wiesbadener Weihnachtsmarktes, anschließend Pokern in der Wiesbadener Pokerarena und sich dabei „warm spielen“ für das X-Mas Poker Festival, das in genau einer Woche beginnt. Das € 75 Turnier am gestrigen Sonntag, dem 5. Dezember, war bereits am frühen Vormittag ausgebucht. Pünktlich um 20 Uhr gingen die 60 Turnierspieler an den Start, zu diesem Zeitpunkt lief bereits der erste Cash-Table. Im Verlauf des Abends stießen noch weitere 40 Pokerfreunde dazu, sodass die Pokerarena zeitweise wieder aus allen Nähten platzte.

Aus Luxemburg waren drei Pokerfreunde angereist, rund 300 Kilometer Anfahrtsweg. Für einen der Drei hat es sich dann aber auch wirklich gelohnt. Der erst 22jährige George Johanns erreichte mit einer Souveränität den Final-Table, dass man kaum glauben konnte, dass dieses Turnier in Wiesbaden sein erstes Live-Turnier überhaupt war. Auch am Final-Tisch eliminierte er einen Gegner nach dem anderen. Zum Schluss blieb nur noch Sebastian Sedlaczek übrig, der im Heads-Up die Finalhand allerdings unglücklich verlor und damit um zwei Uhr morgens George Johanns zum Sieger machte. Mit knapp 1.600 Euro Preisgeld ging es dann für diesen und seine beiden Freunde auf die weite Heimreise. Sebastian Sedlaczek, der erst sein drittes Turnier in Wiesbaden spielte, fand seine knapp 1.000 Euro aber ebenfalls sehr erfreulich. „Weihnachten kann kommen.“

Heute am Montag sind wieder die Profis dran mit einem NLH €

300,- und 5.000 Startingchips, einem wahren „Leckerli“ für alle Pros. Auf www.spielbank-wiesbaden.de kann man sich per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder direkt vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht. Genauso funktioniert auch die Anmeldung für das jährliche Highlight im Wiesbadener Pokerhimmel, das traditionelle **X-Mas Poker Festival vom 13. bis 20. Dezember**. Good Luck!

Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!

Die Gewinner des Turniers vom Sonntag, dem 05.12.2010:

1. George Johanns (L)	1.570,-
2. Sebastian Sedlaczek (D)	990,-
3. NN	680,-
4. Marco Post (D)	500,-
5. NN	400,-
6. Fatih Kanik (TR)	360,-



Sebastian Sedlaczek (2) und Georg Johanns (1)

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im Automaten spiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im

Automatenspiel lief die Cash-Action bis kurz vor 4:00 Uhr morgens. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht derzeit bei **36.279,35** Euro.

Turniere im Klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten neben der Jackpot-Anzeige anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, so auch gestern: An **drei** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenspiel mit Blinds 1/2 und 2/4.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-

Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro eingehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

75er Texas Hold'em No-Limit, Freeze-Out

60 Turnierspieler

6 Turniertische

4.500 Preisgeldpool

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Gérard Szabo

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“